

Auslastung vorhandener Abfallentsorgungsentlagen

Kreis Warendorf, Kreis Borken

Stichworte:

Abfall

Hauptverantwortlich:

Kreis Warendorf

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Warendorf
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 277.431 (Stand: 31.12.15, IT. NRW)
Fläche: 1.319 km²

Anlass:

Auslastung bestimmter vorhandener Abfallentsorgungsentlagen

Ziel:

Verfüllung der Deponie Ennigerloh, Entsorgungssicherheit für den Kreis Borken.

Umsetzung:

2003 haben die Kreise Borken und Warendorf eine Kooperation über die Ablagerung von vorbehandelten Abfällen aus der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage Gescher (MBA) auf der Zentraldeponie Ennigerloh des Kreises Warendorf vereinbart. Mit Umstellung des Behandlungskonzeptes in der MBA wurde die Kooperation in 2014 angepasst. Seit Anfang 2014 ist mit der angepassten Kooperation die Aufgabe zur Ablagerung der im Kreisgebiet Borken angefallenen und überlassenen Abfälle zur Beseitigung, sofern die Abfälle dem § 6 der Deponieverordnung in der jeweils gültigen Fassung entsprechen, auf den Kreis Warendorf übertragen worden.

Die Vereinbarung ist befristet bis zur Verfüllung der Zentraldeponie Ennigerloh. Der Kreis Borken bzw. die EGW liefern unter Beachtung der Ablagerungskriterien der Deponieverordnung die Beseitigungsabfälle zur Deponierung zur Zentraldeponie Ennigerloh. Die Entsorgungssicherheit für diese Abfälle ist somit gegeben.

Finanzierung:

Kostenverteilung auf die jeweilig beteiligten Kommunen

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2003/2014

Kontakt:

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH

Estern 41

48712 Gescher

Telefon: 02542-929-0

E-Mail: info@egw.de

Links:

Internet: egw.de

Kooperationen